656 Literatur.

von der Konsistorial-Kongregation durchgesehenes und approbiertes Verzeichnis von 1700 Titular-Bischofssitzen. Die Idee dazu ging bereits vor zwei Jahrzehnten vom Direktor des Annuaire aus. Schließlich hat einer der rührigsten Mitarbeiter dieses kirchlichen Jahrbuches, P. S. Vailhé A. A., die Liste aufgestellt, die dann auch amtlich anerkannt wurde. Eine Fülle willkommener Angaben ist in solcher Vereinigung nur im Annuaire p. c. zu finden, so daß die Sammlung der Bände immer ihren Wert behalten wird.

Dr Jos. Massarette.

Scientia sacra. Theologische Festgabe, zugeeignet Seiner Eminenz dem Hochwürdigsten Herrn Karl Josef Kardinal Schulte, Erzbischof von Köln, zum fünfundzwanzigsten Jahrestage der Bischofsweihe, 19. März 1935. Köln, Bachem und Düsseldorf, Schwann.

Wie die Persönlichkeit des Jubilars über die Menge der allzuvielen emporragt, so reicht auch die vorliegende Festschrift über das Maß der sonst üblichen Festgaben weit hinaus. Ein stattlicher Band mit zwölf gediegenen Beiträgen, die nicht nur das übliche Ausmaß eines Bogens haben (ut aliquid fecisse videatur), ist eine würdige Festschrift für den ehemaligen Paderborner Theologieprofessor, den Mitbegründer der verdienstvollen Zeitschrift "Theologie und Glaube". Die sieben Aufsätze aus historischen Forschungsgebieten stammen von Theodor Klauser-Bonn (ein Kirchenkalender aus der römischen Titelkirche [des Jubilars] der heiligen vier Gekrönten), Karl Schäfer-Regensburg (der griechisch-lateinische Text des Galaterbriefs), Adolf Kalsbach-Bonn (die Umwandlung des heidnischen in das christliche römische Stadtbild), Heinrich Ostlender-Köln (Alberts des Gr. Kommentar zum Hohenliede), Gottlieb Söhngen-Bonn (Thomas von Aquin über Teilhabe durch Berührung), Josef Koch-Breslau (das Gutachten des Aegidius Romanus über die Lehren des Petrus Johannis Olivi, eine neue Quelle zum Konzil von Vienne 1311 bis 1312), Theodor Steinbüchel-Gießen (das Problem der Existenz in idealistischer und romantischer Philosophie und Religion). Die fünf Beiträge zur systematischen Theologie sind: Der dogmatische Beweis aus der Liturgie von Joh. Brinktrine-Paderborn; das Fundamentalprinzip der Mariologie von Carl Feckes-Bensberg; zur moraltheologischen Beurteilung der Tagträume von Werner Schöllgen-Bonn; die justitia socialis von Wilhelm Heinen-Bensberg; modernes Rechtsdenken und kanonisches Recht von Josef Klein-Bensberg. Jeder der Beitragenden wollte sichtlich sein Bestes bieten, die meisten Aufsätze bieten Neues von dauerndem Wert, so daß die ganze Festschrift noch gewürdigt werden wird, wenn ähnliche Erscheinungen längst vergessen sein werden.

Wien. Ernst Tomek.

Christliche Verwirklichung. Romano Guardini zum fünfzigsten Geburtstag dargebracht. Herausgegeben von Karlheinz Schmidthüs. (330.) Rothenfels a. M. 1935, Burgverlag. Kart. M. 5.—.

Zwei Eigenschaften heben diese Festgabe von den üblichen Ehrenschriften ab. Es ist ein Geist, der die 28 Beiträge durchwaltet, so daß die drei Gruppen (Von der Ordnung des Tuns, Aus christlicher Lehre und Wissenschaft, Geschichtliche Deutungen) nicht zufällig ein Stelldichein halten, sondern als geschlossenes, geistiges Denkmal vor uns stehen. Dann ist dieser Band so blut- und lebensvoll, daß er